

DIE BIBEL VERNEINT DIE GÖTTLICHKEIT JESU' (TEIL 4 VON 7): DER GRÖSSTE BEFEHL IN DER BIBEL UND IM QUR'AN

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Welches war der größte Befehl in der Bibel, der von Jesus bestätigt wurde?

leer: [Artikel Vergleichbare Religion Jesus](#)

von: Shabir Ally

Veröffentlicht am: 24 Nov 2008

Zuletzt verändert am: 24 Nov 2008

Manche werden sagen, dass diese ganze Diskussion um die Göttlichkeit Jesu' unnötig sei. Sie sagen, das Wichtigste sei, Jesus als deinen persönlichen Erlöser anzuerkennen. Ganz im Gegensatz dazu betonten aber die Bibelschreiber, um gerettet zu sein, sei es notwendig, zu verstehen, wer genau Gott ist. Ein Fehler hierin würde gegen den ersten und größten aller Befehle in der Bibel verstoßen. Dieser Befehl wurde von Jesus – Friede sei mit ihm - bestätigt, als er von einem Gelehrten der Gesetze Mose' gefragt wurde. **“Es trat zu ihm einer von den Schriftgelehrten, der ihnen zugehört hatte, wie sie miteinander stritten. Und da er merkte, dass er ihnen fein geantwortet hatte, fragte er ihn: ‘Welches ist das vornehmste Gebot vor allen?’ Jesus aber antwortete ihm: Das vornehmste Gebot ist das: «Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist allein der Herr, und du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüte und von allen deinen Kräften»”** (Markus 12:28-30).

Beachte, dass Jesus das erste Gebot aus dem 5. Buch Mose 6:4-5 zitierte. Jesus bestätigte nicht nur, dass dieser Befehl noch immer Gültigkeit besitzt, sondern er sagte auch, dass es der wichtigste von allen Befehlen ist. Wenn Jesus gedacht hätte, dass er selbst Gott sei, warum sagte er es dann nicht? Der Mann, der Jesus befragt hatte, verstand dies, und was der Mann als Nächstes sagte, zeigt deutlich, dass Gott nicht Jesus ist, denn er antwortete: **‘Meister, du hast wahrlich recht geredet,’ sprach der Mann. ‘Er ist nur *einer* und ist kein anderer außer Ihm...’**” (Markus 12:32).

Wenn Jesus Gott wäre, warum sagte er dann dies zu dem Mann? Anstatt dessen ließ er den Mann von Gott als von jemand anderen als Jesus reden, und als er sah, dass der Mann weise geredet hatte, sagte er sogar. “Da Jesus aber sah, dass er verständig antwortete, sprach er zu ihm: ‘Du bist nicht ferne von dem Reich Gottes.’” (Markus 12:34)

Wenn Jesus wusste, dass Gott eine Trinität ist, warum sagte er es dann nicht? Warum sagte er nicht, dass Gott einer von dreien oder drei in einem ist? Anstatt dessen erklärte er, dass Gott Einer ist. Diejenigen, die wahrhaftig dem Weg Jesu'

folgen, sollten ihm auch in dieser Erklärung von der Einheit Gottes folgen. Sie sollten nicht das Wort "drei" hinzufügen, wo Jesus es nicht gesagt hat.

Hängt die Erlösung von diesem Befehl ab? Ja, sagt die Bibel! Jesus machte dies deutlich, als sich ihm ein anderer Mann näherte, um von ihm zu lernen (siehe Markus 10:17-29). Der Mann fiel auf seine Knie und sagte zu Jesus: "Guter Meister, was soll ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe?" Aber Jesus sprach zu ihm: "Was heißest du mich gut? Niemand ist gut als allein Gott." (Markus 10:17-18).

Indem er dies sagte, verdeutlichte Jesus ganz klar den Unterschied zwischen ihm selbst und Gott. Dann fuhr er fort, dem Mann zu antworten, wie man die Erlösung erlangt. Jesus sagte ihm: **"Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote."** (Matthäus 19:17, siehe auch Markus 10:19).

Es ist bemerkenswert, dass gemäß Jesus das wichtigste aller Gebote ist, zu wissen, dass Gott der Einzige Gott ist. Desweiteren betonte Jesus dies in dem Johannes-Evangelium. In Johannes 17:1 erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete, indem er sich an Gott als Vater wandte. Dann im dritten Vers sagte er folgendes zu Gott: **"Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen."** (Johannes 17:3).

Dies beweist zweifellos, dass die Menschen, wenn sie das ewige Leben erringen moechten, wissen müssen, dass der Eine, zu dem Jesus gebetet hatte, der Einzige, Wahre Gott ist, und sie müssen wissen, dass Jesus von dem Wahren Gott gesandt worden war. Manche sagen, dass der Vater Gott ist, der Sohn Gott ist und der Heilige Geist Gott ist. Jesus aber sagte, der Vater Alleine ist der Einzige, Wahre Gott. Diejenigen, die Jesus wahrhaftig folgen, sollten ihm darin ebenfalls folgen. Jesus hatte gesagt, dass seine wahren Anhänger diejenigen sind, die auch an seinen Lehren festhalten. Er sagte: **"Wenn ihr bleiben werdet an meiner Rede, so seid ihr in Wahrheit meine Jünger."** (Johannes 8:31). Seine Lehre ist, dass die Menschen weiterhin die Gebote befolgen sollen, ganz besonders das erste Gebot, das betont, dass Gott Allein ist, und dass wir Gott mit unseren vollen Herzen und all unserer Kraft lieben sollen.

Wir lieben Jesus, aber wir dürfen ihn nicht als Gott lieben. Heutzutage lieben viel Menschen Jesus mehr als Gott. Dies ist so, weil sie in Gott jemand rachsüchtigen sehen, Der an ihnen eine Strafe vollziehen wollte, und sie sehen Jesus als ihren Erlöser, der sie vor Gottes Verfluchung bewahrt hat. Aber Gott ist unser Einziger Erlöser. Gemäß Jesaja 43:11 sagte Gott: **"Ich, ich bin der HERR, und außer Mir ist kein Heiland."** Und in Jesaja 45:21-22 sagte Gott: **"Hab ich's nicht getan, der HERR? Es ist sonst kein Gott außer mir, ein gerechter Gott und Heiland, und es ist keiner außer mir. Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, aller Welten Enden; denn ich bin Gott, und sonst keiner mehr."**

Der Qur'an bestätigt das erste Gebot und wendet sich damit an die gesamte Menschheit (siehe Qur'an 2:163). Und Gott erklärt, dass wahre Gläubige Ihn mehr lieben als sonst irgend jemanden oder etwas (Qur'an 2:165).

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/668/die-bibel-verneint-die-gottlichkeit-jesu-teil-4-von-7>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.